

STUDIENGANG BWL

TOURISMUS, HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

AN DER DHBW RAVENSBURG





Stark in Theorie und Praxis

BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie dual studieren

Tourismus, Hotellerie und Gastronomie gehören weltweit zu den bedeutendsten und dynamischsten Wirtschaftszweigen. Ob Gesundheit, Nachhaltigkeit oder Digitalisierung: Die Bedürfnisse von Reisenden und Gästen verändern sich kontinuierlich und die Branche muss mit innovativen und flexiblen Angeboten reagieren. Diese Dynamiken bieten gut ausgebildetem Nachwuchs vielfältige Perspektiven. Seit mehr als 40 Jahren ist die DHBW Ravensburg bundesweit ein zentraler Partner für das duale Studium. Im Studienzentrum Tourismus, Hotellerie und Gastronomie – mit aktuell 350 Praxispartnern – bündeln sich Lehr- und Forschungskompetenz. Studierende können sich für einen der drei Studienschwerpunkte Destinations- und Kurortemanagement, Freizeitwirtschaft sowie Hotel- und Gastronomiemanagement entscheiden.

Zielsetzung

Die DHBW Ravensburg bildet gemeinsam mit den Dualen Partnern Fach- und Führungskräfte für Tourismus, Hotellerie und Gastronomie aus. Mit einer soliden betriebswirtschaftlichen Grundlage können die Absolvent*innen die Arbeitsabläufe in den verschiedenen Betrieben planen, leiten und vorantreiben. Ergänzt wird dies durch branchenspezifisches Know-how, das die Studierenden in den drei Schwerpunkten jeweils für ihren Bereich vertiefen. In einer dynamischen Branche werden die Absolvent*innen zu wichtigen Impulsgebern, indem sie innovative Geschäftsmodelle antreiben und neue Konzepte initiieren.

Studieninhalte

Die Basis des Studiums bilden solide Grundlagen in der Betriebswirtschaftslehre. In der Studienrichtung werden Besonderheiten der Branche erklärt, wodurch das Zusammenspiel der Akteure deutlich wird. Inhalte zu spezifischen Themenbereichen wie Kommunikation, Finanzierung, Nachhaltigkeit bis hin zu den Auswirkungen der digitalen Transformation werden vermittelt. Je nach Studienschwerpunkt werden gezielt die Kenntnisse in den Bereichen Destinations- und Kurortemanagement, Freizeitwirtschaft, sowie Hotel- und Gastronomiemanagement vertieft. Durch ein Wahlpflichtmodul im letzten Studienjahr können die Studierenden ihre Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich wie etwa Personalmanagement, Controlling, Dienstleistungsmarketing oder Interkulturelles Management erweitern und festigen. Abgerundet wird das Studium durch das Training von Schlüsselqualifikationen bei Planspielen, Fallstudien und Präsentationen. Ebenfalls im Studienplan verankert ist Wirtschaftsenglisch.

Karriere

Aufgrund der verschiedenen Studienschwerpunkte ist die Bandbreite der Arbeitgeber für die Absolvent*innen groß. Sie arbeiten bei Unternehmen, die in Tourismus, Hotellerie und Gastronomie ihre Dienstleistungen anbie-

ten. Dazu zählen Reiseveranstalter und Verkehrsträger, Tourist-Informationen und regionale Organisationen des Destinationsmanagements, Freizeitanlagen, Betriebe im Gesundheitstourismus, im Kur- und Bäderwesen, die gehobene Hotellerie und Gastronomie, Beratergesellschaften, komplementäre Dienstleister sowie die entsprechende Zuliefererindustrie. Viele der Absolvent*innen schlagen internationale Karrieren ein.

Studienzentrum Tourismus, Hotellerie und Gastronomie

Die DHBW Ravensburg bildet seit mehr als 40 Jahren Studierende in den Fachgebieten Tourismus, Hotellerie und Gastronomie aus. Rund 4.000 Absolvent*innen arbeiten inzwischen in allen Bereichen der Branche – sei es im internationalen Konzern oder im Familienbetrieb. Im Ravensburger Studienzentrum sind aktuell rund 350 Duale Partner aus ganz Deutschland in drei Studienschwerpunkten aktiv. Zwölf Professor*innen sowie mehr als 200 externe Lehrbeauftragte des Studienzentrums sorgen für eine persönliche und intensive Betreuung von Studierenden und Dualen Partnern. Ein Kompetenznetzwerk in Tourismus, Hotellerie und Gastronomie, das sich bei regelmäßigen Veranstaltungen wie dem Ravensburger Tourismustag oder dem Alumniforum zu aktuellen Themen austauscht.

Die vier Schwerpunkte im Studiengang BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie

- Destinations- und Kurortemanagement
- Freizeitwirtschaft
- Hotel- und Gastronomiemanagement
- Reiseverkehr und Reisevertrieb

Studienplan BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie

MODULBEREICHE	1. STUDIENJAHR	2. STUDIENJAHR	3. STUDIENJAHR	
STUDIENGANGSMODULE BWL				60 CP
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre Unternehmensrechnung Technik der Finanzbuchführung I + II	Bilanzierung und Besteuerung Personalwirtschaft, Organisation und Projektmanagement	Integriertes Management	30 CP
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	Grundlagen der VWL Mikroökonomie	Makroökonomie Geld und Währung	Wirtschaftspolitik Umwelt- und Sozialpolitik	15 CP
RECHT	Bürgerliches Recht	Wirtschaftsrecht		10 CP
MATHEMATIK	Mathematik und Statistik			5 CP
STUDIENRICHTUNGSKERNMODULE TOURISMUS, HOTELLERIE UND GASTRONOMIE				45 CP
STUDIENRICHTUNGSKERNMODULE	GRUNDLAGEN TOURISMUSWIRTSCHAFT Einführung Tourismuswirtschaft Tourismusgeographie Tourismuspolitik	KUNDENORIENTIERTES MANAGEMENT Marketing und Vertrieb Eventmanagement	NACHHALTIGES MANAGEMENT Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility Qualitätsmanagement	45 CP
	TOURISTISCHE WERTSCHÖPFUNG Einführung Supply Chain Management Leistungsträger touristische Wertschöpfung	WERTORIENTIERTES MANAGEMENT Branchenspezifische Kosten- und Leistungsrechnung Branchenspezifische Investition und Finanzierung Branchenspezifisches Controlling	SYSTEMORIENTIERTES MANAGEMENT Systemspezifische Rechtsfragen Branchenspezifische Personalwirtschaft Strategisches Informationsmanagement	
	WIRTSCHAFTSENGLISCH I + II	WIRTSCHAFTSENGLISCH III + IV	INTEGRATIONSSMINAR ZU BRANCHENTHEMEN	
STUDIENSCHWERPUNKTMODULE Ausführlich siehe Flyer zum jeweiligen Studienschwerpunkt				20 CP
STUDIENSCHWERPUNKTMODULE Ergeben sich aus der Wahl des Dualen Partners		GRUNDLAGEN	AUSGEWÄHLTE ASPEKTE	20 CP
		DESTINATIONS- UND KURORTEMANAGEMENT FREIZEITWIRTSCHAFT HOTEL- UND GASTRONOMIEMANAGEMENT REISEVERKEHR UND REISEVERTRIEB		
WAHLPFLICHTMODULE				10 CP
WAHLPFLICHTMODULE eines wählbar			CONTROLLING DIENSTLEISTUNGSMARKETING INTERKULTURELLES MANAGEMENT PERSONALMANAGEMENT	10 CP
SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN				15 CP
SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN	Schlüsselqualifikationen I	Schlüsselqualifikationen II	Schlüsselqualifikationen III	15 CP
PRAXISMODULE				60 CP
BETRIEBLICHE PRAXIS	Praxismodul I	Praxismodul II	Praxismodul III	48 CP
BACHELORARBEIT			Bachelorarbeit	12 CP
SUMME CREDIT POINTS (CP)	70 CP	70 CP	70 CP	210 CP
PRÄSENZSTUNDEN	600	550	500	

Das duale Studium an der DHBW Ravensburg

Ihre Vorteile

Hoher Praxisbezug

Kariervorsprung durch eineinhalb Jahre integrierter Praxiserfahrung bereits während des dreijährigen Studiums

Finanzielle Unabhängigkeit

Monatliche Vergütung vom Partnerunternehmen über die gesamte Dauer des Studiums sowohl in den Praxis- als auch in den Theoriephasen

Abwechslungsreiches Intensivstudium

Vielfältige und abwechslungsreiche Studienzeit durch regelmäßigen Wechsel zwischen Theorie- und Praxisphasen

Individuelle Betreuung

Kleine Kurse mit in der Regel 30 Studierenden für eine persönliche und intensive Betreuung durch die Professor*innen

Bildung mit Qualität

Hohes wissenschaftliches Niveau und aktuelle, praxisnahe Lehre durch Professor*innen der DHBW, Lehrbeauftragte anderer Hochschulen sowie aus der betrieblichen Praxis

Hervorragende Zukunftsperspektiven

80 Prozent der Absolvent*innen haben bei Abschluss des Bachelor-Studiums einen Arbeitsvertrag unterschrieben

Das duale Konzept

Zentrales Merkmal der DHBW ist das duale Studienkonzept mit Theoriephasen an der Hochschule und mit Praxisphasen bei den Partnerunternehmen. Die Unternehmen wählen die Studierenden aus, schließen mit ihnen einen Studienvertrag ab und bieten während des dreijährigen Studiums eine fortlaufende Vergütung. Die DHBW übernimmt die akademische Ausbildung. Studienbeginn ist jeweils der 1. Oktober.

Die DHBW Ravensburg ist mit ihren 3.700 Studierenden auf zwei Campus verteilt: In Ravensburg ist die Fakultät Wirtschaft angesiedelt, in Friedrichshafen die Fakultät Technik. Die DHBW Ravensburg ist eine von neun Studienakademien der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, die mit 34.000 Studierenden die größte Hochschule des Landes ist.

Ihre Schritte zum dualen Studium

- Prüfen Sie, ob Sie die schulischen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen
- Richten Sie Ihre Bewerbung direkt an eines unserer Partnerunternehmen oder bewerben Sie sich initiativ bei einem neuen Unternehmen
- Schließen Sie einen Studienvertrag mit einem unserer Dualen Partner ab
- Die Dualen Partner haben bereits einen Studienplatz reserviert, sodass Sie sich nicht mehr an der DHBW bewerben müssen
- Sie schicken Ihre Unterlagen zur Immatrikulation an die DHBW Ravensburg

Abschluss und Möglichkeiten nach dem Studium

Das Studium in BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie wird nach sechs Semestern mit dem akademischen Grad des Bachelor of Arts mit 210 ECTS-Punkten abgeschlossen. Das sind 30 Punkte mehr, als für einen Bachelor-Abschluss mit dreijähriger Studiendauer im Regelfall vergeben werden. Eine Übernahmequote von 80 Prozent nach dem Studium zeugt von einem erfolgreichen direkten Einstieg in den Arbeitsmarkt. Die DHBW bietet verschiedene berufsintegrierende, weiterbildende Master-Studiengänge in Wirtschaft, Technik und Sozialwesen an. Am Standort Ravensburg mit Campus Friedrichshafen werden die Master-Programme entweder unter dem Dach des Center for Advanced Studies (CAS) in Heilbronn oder in Kooperation mit Hochschulen der Region angeboten.

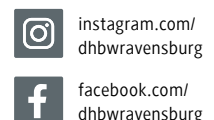
Weitere Informationen zu den Master-Programmen unter www.cas.dhbw.de und unter www.ravensburg.dhbw.de im Bereich Masterstudiengänge.

Sie haben noch Fragen?

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns. Allgemeine Informationen gibt es bei:

DHBW Ravensburg
Marienplatz 2
88212 Ravensburg
www.ravensburg.dhbw.de

Allgemeine Studienberatung
Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 2115
studieninfo@dhbw-ravensburg.de





Studiengang BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie

Destinations- und Kurortemanagement

Destinationen sind Zielgebiete für Touristen. Sie stellen die für den Tourismus notwendige Infrastruktur zur Verfügung, koordinieren die touristischen Leistungsträger und vermarkten das Angebot einer Destination. Destinationen können sowohl Kommunen als auch Regionen mit unterschiedlicher Ausrichtung sein. So zählen sowohl Erholungsorte im ländlichen Raum, städtetouristische Destinationen sowie hoch prädikatisierte Heilbäder und Kurorte mit einer umfangreichen Gesundheitsinfrastruktur dazu. Von den Investitionen in die touristische Infrastruktur profitieren nicht nur Gäste, sondern Betriebe, touristische Akteure und nicht zuletzt Einheimische. So wird die Wirtschaftsstruktur erhalten und die Wettbewerbsfähigkeit verbessert. Destinationen sind strategisch zu führen und entsprechend zu organisieren; zudem sind sie häufig in Netzwerke eingebunden.

Studieninhalte

Die Studienrichtung BWL–Tourismus, Hotellerie und Gastronomie mit dem Studienschwerpunkt Destinations- und Kurortemanagement vermittelt eine fundierte, an den Herausforderungen der Tourismusbranche orientierte, betriebswirtschaftliche Ausbildung. Über die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse hinaus werden die Studierenden sensibilisiert für politische, geographische, gesellschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen von Tourismusgemeinden und -regionen und deren Leistungsträgern. Bei Heilbädern und Kurorten kommen die besonderen Anforderungen der medizinischen und gesundheitstouristischen Angebots- und Nachfragestrukturen hinzu. Tourismus ist eine Querschnittsaufgabe. Dies erfordert vertiefte Kenntnisse zu Aufgaben und Organisationsstrukturen, zu Finanzierungs- und Förderinstrumenten, zum Destinationsmarketing und -vertrieb bis hin zum Binnenmarketing in Destinationen. Darüber hinaus erlernen die Studierenden Grundlagen des Kommunalrechts und der Kommunalwirtschaft, des Reiserechts und der Sozialgesetzgebung. In Wahlpflichtmodulen können die Studierenden ihr Wissen in den Bereichen Controlling, Personalmanagement, Dienstleistungsmarketing oder Interkulturelles Management erweitern.

Studienverlauf

- 1. Studienjahr:** Die Studierenden bekommen das Grundlagenwissen vorwiegend durch Vorlesungen und Seminare vermittelt. Sie fertigen Hausarbeiten an und lernen, moderne Präsentationstechniken anzuwenden.
- 2. Studienjahr:** Die Studierenden vertiefen ihr Wissen zusätzlich in der praktischen Anwendung von Planspielen, Fallstudien sowie der Anwendung von Methoden zur empirischen Sozialforschung.
- 3. Studienjahr:** Die Studierenden integrieren ihr Wissen aus der Theorie und der Praxis in Forschungsprojekten und Integrationsseminaren. So können sich Methodenkompetenz und Wissen in der Anwendung festigen.

Duale Partner

- Betriebe des kommunalen und regionalen Destinationsmanagements: Tourist-Informationen, Verkehrsämter und -vereine auf kommunaler Ebene, Organisationen des Destinationsmanagements auf regionaler Ebene, Tourismusverbände auf Landes- und Bundesebene
- Betriebe des lokalen und übergeordneten Kurortemanagements: Kurverwaltungen / Kurbetriebe / Heilbäderverbände
- Rehabilitations- und Kurkliniken
- Beratungsunternehmen im Destinations- und Kurortemanagement


Sie haben noch Fragen?


Ihre Ansprechpersonen für den Studienschwerpunkt BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie / Destinations- und Kurortemanagement

DHBW Ravensburg
Rudolfstraße 19
88214 Ravensburg
studieninfo@dhbw-ravensburg.de
www.ravensburg.dhbw.de

Studiengangsleiterin
Prof. Dr. Anja Brittnner-Widmann
Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 2145
brittnnerwidmann@dhbw-ravensburg.de

Sekretariat
Chiara Riegger
Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 2771
riegger@dhbw-ravensburg.de

 [instagram.com/
dhbw-ravensburg](https://www.instagram.com/dhbw-ravensburg)

 [facebook.com/
dhbw-ravensburg](https://www.facebook.com/dhbw-ravensburg)

Studienplan BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie

Destinations- und Kurortemanagement

MODULBEREICHE	1. STUDIENJAHR	2. STUDIENJAHR	3. STUDIENJAHR	
STUDIENGANGSMODULE BWL Ausführlich siehe Rahmenflyer				60 CP
STUDIENRICHTUNGSKERNMODULE TOURISMUS, HOTELLERIE UND GASTRONOMIE				75 CP
STUDIENRICHTUNGSKERNMODULE	GRUNDLAGEN TOURISMUSWIRTSCHAFT	KUNDENORIENTIERTES MANAGEMENT	NACHHALTIGES MANAGEMENT	45 CP
	TOURISTISCHE WERTSCHÖPFUNG	WERTORIENTIERTES MANAGEMENT	SYSTEMORIENTIERTES MANAGEMENT	
	WIRTSCHAFTSENGLISCH I + II	WIRTSCHAFTSENGLISCH III + IV	INTEGRATIONSSEMINAR ZU BRANCHENTHEMEN	
STUDIENSCHWERPUNKTMODULE DESTINATIONS- UND KURORTEMANAGEMENT				
STUDIENSCHWERPUNKTMODULE DESTINATIONS- UND KURORTEMANAGEMENT	GRUNDLAGEN		AUSGEWÄHLTE ASPEKTE	20 CP
	Einführung Destinations- und Kurortemanagement Destinationsmarketing und -vertrieb		Kurmittelmanagement Management von Reha-Kliniken Spa-Management Strategisches Destinationsmanagement Angewandte Marktforschung im Destinations- und Kurortemanagement	
WAHLPFLICHTMODULE DESTINATIONS- UND KURORTEMANAGEMENT				
WAHLPFLICHTMODULE eines wählbar			CONTROLLING DIENSTLEISTUNGSMARKETING INTERKULTURELLES MANAGEMENT PERSONALMANAGEMENT	10 CP
SCHLÜSSELQUALIFIKATION, BETRIEBLICHE PRAXIS, BACHELORARBEIT				75 CP
SUMME CREDIT POINTS (CP)	70 CP	70 CP	70 CP	210 CP

LEHRE



- die Bibliothek bietet umfangreiche Fachliteratur und Zeitschriften bis hin zu tourismus-spezifischen Datenbanken
- Fachexkursionen zu Destinationen und Unternehmen ermöglichen zusätzliche Einblicke in die Praxis
- in Fallstudien und Planspielen simulieren die Studierenden betriebliche Abläufe und Entscheidungsprozesse. Neben der Fachkompetenz lernen sie dabei, im Team Lösungen zu finden sowie soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte mit Blick auf die Branche abzuwägen und zu reflektieren

MARKTFORSCHUNG



- eine professionelle Ausstattung ermöglicht anwendungs- und transferorientierte Forschung unter anderem in folgenden Bereichen: Zielgruppenforschung, Marken- und Imageanalysen, Produkttests, Kundenzufriedenheitsanalysen, Usability-Tests sowie Werbeforschung
- das MediaLab der DHBW Ravensburg stellt dazu eine umfassende Hard- und Software zur Verfügung, unter anderem Eye-Tracking-Brillen zur Analyse einer Website, einen Age Suit für Alterssimulationstests und SPSS-Lizenzen zur statistischen Analyse von Marktforschungsdaten

INTERNATIONAL



- Wirtschaftsenglisch ist im Studienplan verankert, zudem gibt es ein umfangreiches studienbegleitendes Sprachangebot
- während des Studiums ist in Absprache mit dem Dualen Partner ein Auslandssemester an einer der rund 70 Partneruniversitäten der DHBW Ravensburg möglich
- verschiedene Duale Partner ermöglichen bereits in den Praxisphasen internationale Erfahrungen
- nach dem Studium bieten sich zahlreiche Karriereperspektiven im Ausland